

OXID eSales Dokumentation

Benutzerhandbuch creditPass

Copyright

Copyright © 2020 OXID eSales AG, Deutschland

Die Vervielfältigung dieses Dokuments oder Teilen davon, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung der OXID eSales AG.

Die in diesem Dokument bereit gestellten Informationen wurden nach aktuellem Stand der Technik verfasst. Die OXID eSales AG übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Lizenz

Die Software wird für den OXID eShop Professional und Enterprise Edition unter kommerzieller Lizenz veröffentlicht. Die alleinigen Rechte an der Software liegen ausschließlich bei der OXID eSales AG. Eine unerlaubte Vervielfältigung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt.

Falls Sie das Modul für einen OXID eShop Community Edition einsetzen, laufen Sie Gefahr, gegen die GPL v3 zu verstoßen. Für mögliche Konsequenzen sind Sie als Shopbetreiber verantwortlich. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in den OXID eSales GPL v3 FAQ unter <http://www.oxid-esales.com/de/community/oxid-eshop-herunterladen/oxid-esales-gpl-v3-faq.html>.

Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden typographischen Konventionen verwendet:

`Grau hinterlegte Proportionalsschrift`

Für Benutzereingaben, Quellcode und URLs

Graue Kursivschrift

Für Dateinamen und Pfade

Fettschrift

Für Eingabefelder und Navigationsschritte

Fettschrift dunkelrot

Für Warnungen und wichtige Hinweise

Impressum

OXID eSales AG
Bertoldstraße 48
79098 Freiburg
Deutschland
Fon: +49 (761) 36889 0
Fax: +49 (761) 36889 29
Vorstand: Roland Fesenmayr (Vorsitzender), Andrea Seeger
Aufsichtsrat: Michael Schlenk (Vorsitzender)
Sitz: Freiburg
Amtsgericht Freiburg i. Brg.
HRB 701648

Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Lizenz	2
Konventionen	3
Impressum	3
Inhaltsverzeichnis	4
1 Einführung	5
2 Systemvoraussetzungen	6
3 Installation	6
3.1 Moduldateien via Composer installieren	6
3.2 Schreibrechte von /log und /xml ändern	6
3.3 Modul aktivieren	7
4 Konfiguration	7
4.1 Registerkarte Einstellungen	8
4.1.1 Modul an/aus	8
4.1.2 creditPass-Zugang	8
4.1.3 Benutzergruppen	8
4.1.4 Verarbeitungslogik	8
4.1.5 Fehlermeldung bei Ablehnung der Zahlungsart	9
4.1.6 Test & Debug	9
4.2 Registerkarte Zahlungsarten	10
5 Funktionsbeschreibung	11
5.1 creditPass im Bestellprozess	11
5.2 Übersicht der creditPass-Prüfungen	12
5.3 creditPass bei der Bestellung	13
5.4 creditPass beim Benutzer	14
6 Änderungen zur Vorgängerversion 3.0.0	14

1 Einführung

Das Modul creditPass integriert Bonitätsprüfungen über die Dienste von creditPass in den OXID eShop. creditPass stellt einen umfangreichen Zugriff auf alle renommierten Auskunftsteien sowie alle relevanten Abfragearten für Bonitätsprüfungen zur Verfügung. Die während der Bestellung durchgeführten Prüfungen bieten Shopbetreibern Schutz vor Zahlungsausfällen und Betrug.

Titel des Moduls: creditPass

Version: 4.0.0

Kategorie: OXID eFire Extension - Risikomanagement im Online-Shop

Hersteller: OXID eSales AG

Internet: www.oxid-esales.com

E-Mail: info@oxid-esales.com



Das Modul creditPass wurde von OXID eSales in Zusammenarbeit mit creditPass® - telego! Risiko Management konzipiert. Anders als bei vorhergehenden Versionen des Moduls, benötigt der Kunde ab der Version 3.0.0 keinen Account in OXID eFire. Die Kommunikation zwischen OXID eShop und creditPass erfolgt direkt über das Standalone-Modul. Der Quellcode des Moduls ist nicht verschlüsselt. Es gelten die zu Anfang des Benutzerhandbuches genannten Lizenzbestimmungen.

Die Funktionen des Moduls im Überblick:

- Prüfung der Bonität der Kunden Ihres Shops während des Bestellvorgangs
- Abfrage renommierter Auskunftsteien und Wirtschaftsinformationsdienste, wie SCHUFA, Bürgel, Creditreform Boniversum, infoscore, KSV1870 und Deutsche Post
- Abfrage relevanter Abfragearten zur Bonitätsprüfung, wie Personenauskunft, Firmenauskunft, Kontenprüfung, Kreditkartenprüfung, Adressprüfung, Compliance Check und GeoIP
- Automatisierte Überprüfung nach individuell definierten Entscheidungsmatrizen
- Definition der Prüfungslogik als Integrierte Logik auf Seiten von creditPass
- Einstellung im Modul, welche Zahlungsarten geprüft werden sollen
- Definition von Fallback-Zahlungsarten, die dem Kunden bei abgelehnter creditPass-Prüfung angeboten werden
- Ausschluss bestimmter Benutzergruppen des Shops von der creditPass-Prüfung
- Definierbare Vorhaltezeit von creditPass-Ergebnissen bei erneuter Bestellung (abhängig von Kundendaten und Zahlungsart)
- Übersicht aller durchgeführten creditPass-Prüfungen insgesamt und pro Benutzer
- Details der creditPass-Prüfung in der Übersicht und bei der jeweiligen Bestellung
- An- und Ausschalten der creditPass-Püfungen, ohne Aktivierung oder Deaktivierung des Moduls
- Test-Modus zur Simulation von creditPass-Prüfungen

Das Modul ist mit PHP 7.1 kompatibel. Es kann im OXID eXchange heruntergeladen werden:

```
http://exchange.oxid-esales.com/index.php?lang=1&cl=search&searchparam=creditpass&listtype=search.
```

2 Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung des Moduls creditPass sind unten stehende Systemvoraussetzungen notwendig:

- PHP 7.1 und höher
- OXID eShop 6.x
- Composer
- cURL
- OpenSSL

3 Installation

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des Moduls für die OXID eShop Versionen CE 6.x, PE 6.x und EE 6.x. beschrieben. Lesen Sie bitte die komplette Dokumentation durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Folgen Sie danach dieser Anleitung Schritt für Schritt.

Für Vertragskunden kann OXID eSales das Modul installieren. Der Service "Schutz vor Zahlungsausfällen durch automatisierte Prüfung (creditPass)" bietet Ihnen neben der Modulinstallation noch weitere Leistungen. Informationen und ein Formular zur Service-Anfrage finden Sie auf der OXID eSales Website unter <http://www.oxid-esales.com/de/support-services/services.html>.

3.1 Moduldateien via Composer installieren

Das Modul wird aus dem Repository heruntergeladen und installiert. Dazu wird per Konsole folgendes Composer-Kommando im Hauptverzeichnis des Shops ausgeführt, in welchem sich die Datei *composer.json* befindet:

```
composer require oxid-professional-services/creditpass:v4.0.*
```

3.2 Schreibrechte von /log und /xml ändern

Ändern Sie die Schreibrechte folgender Verzeichnisse:

- ***/modules/oxps/creditpass***
- ***/modules/oxps/creditpass /log***
- ***/modules/oxps/creditpass /xml***

Die Verzeichnisse benötigen volle Schreibrechte für Besitzer, Gruppe und öffentlich (755 oder 777). Zur Einrichtung von Schreibrechten befragen Sie Ihren Provider oder Hoster.

3.3 Modul aktivieren

Das Modul creditPass muss im Shop aktiviert werden. Gehen Sie dafür im Administrationsbereich des Shops zu **Erweiterungen** -> **Module**. In der Registerkarte **Stamm** des Moduls drücken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**. Während der Aktivierung findet eine Systemprüfung statt. Sollten die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt werden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung. Wenden Sie sich dazu an Ihren Webhoster.

4 Konfiguration

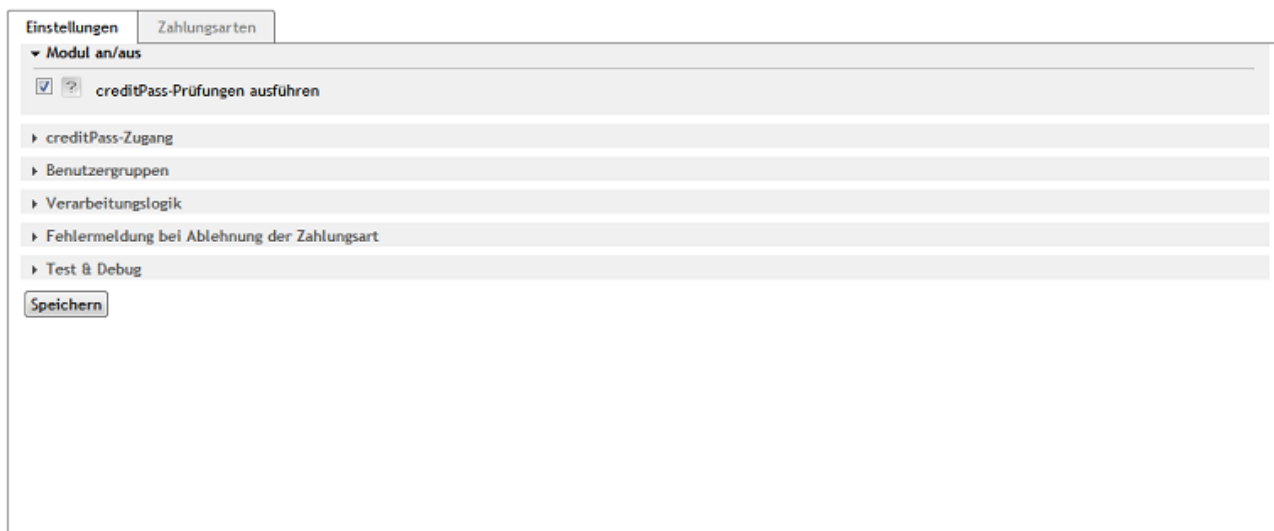
Welche Auskunftsteilen und Wirtschaftsinformationsdienste bei der creditPass-Prüfung abgefragt und welche Abfragearten zur Bonitätsprüfung genutzt werden, vereinbaren Sie als Shopbetreiber direkt mit creditPass. Es wird mit Ihnen gemeinsam in individuellen Logiken, der so genannten integrierten Logik, festgelegt, wie die Ergebnisse zu einer Entscheidung verdichtet werden.

Sie erhalten von creditPass per Fax Ihre Zugangsdaten zur Hinterlegung in den Moduleinstellungen und für die zu prüfenden Zahlungsarten einen so genannten Purchase Type, einen Wert, der für entsprechende Prüflogiken steht.

Für die Konfiguration des Moduls gehen Sie im Administrationsbereich zu **Shopeinstellungen** -> **creditPass**.

Hinweis: Wenn Sie zuvor das alte Modul creditPass im Einsatz hatten, werden durch diese Installation die Einstellungen nicht aus OXID eFire übernommen.

4.1 Registerkarte Einstellungen



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) tab of the creditPass configuration interface. The 'Modul an/aus' (Module on/off) section is expanded, showing a list of modules. The first module, 'creditPass-Prüfungen ausführen', has a checked checkbox and a help icon. Below it are expandable sections for 'creditPass-Zugang', 'Benutzergruppen', 'Verarbeitungslogik', 'Fehlermeldung bei Ablehnung der Zahlungsart', and 'Test & Debug'. At the bottom of the 'Modul an/aus' section is a 'Speichern' (Save) button.

Abbildung 1: creditPass-Konfiguration - Registerkarte Einstellungen

4.1.1 Modul an/aus

Setzen Sie ein Häkchen, um creditPass-Prüfungen auszuführen. Bei Bedarf kann die Prüfung unterbrochen werden, ohne dass das Modul komplett deaktiviert werden muss.

4.1.2 creditPass-Zugang

Geben Sie hier Ihre Zugangsdaten ein, die Sie per Fax von creditPass erhalten haben. Benötigt wird die URL des creditPass-Servers (Standardmäßig <https://secure.creditpass.de/atgw/authorize.cfm>), sowie Login und Passwort. In dem Fax ist auch der Purchase Type für die zu prüfenden Zahlungsarten enthalten. Dieser muss auf der Registerkarte **Zahlungsarten** eingetragen werden.

4.1.3 Benutzergruppen

Hier werden Ihnen alle Benutzergruppen angezeigt, die Sie in Ihrem Shop unter Benutzergruppen festgelegt haben. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Benutzergruppen aus, für die keine creditPass-Prüfung durchgeführt werden soll.

4.1.4 Verarbeitungslogik

In diesem Abschnitt der Konfiguration wird festgelegt, wie oft die creditPass-Prüfung für registrierte Kunden erfolgen soll. Geben Sie eine Anzahl von Tagen an, nach denen die creditPass-Prüfung wiederholt werden soll. Standardmäßig sind 0 Tage vorgegeben, so dass immer geprüft wird. Das Ergebnis einer Prüfung kann maximal 60 Tage gültig sein. Erfolgt innerhalb des definierten Zeitraums eine neue Bestellung, wird das zwischengespeicherte Ergebnis der letzten Prüfung verwendet. Bitte beachten Sie, dass ungeachtet der Einstellung sofort erneut geprüft wird, falls sich der Name des Kunden, dessen Adressdaten oder die verwendete Zahlungsart geändert hat.

Eine weitere Einstellung regelt den Umgang mit Bestellungen, deren Ergebnis der creditPass-Prüfung "manuelle Prüfung" lautet. Der Shopbetreiber wird immer über die hier anzugebende E-Mail-Adresse informiert.

Autorisiert

Die Bestellung wird mit der gewünschten Zahlungsart abgeschlossen.

Nicht autorisiert

Die Bestellung kann nach Anzeige einer individuell festzulegenden Meldung mit einer der definierten Fallback-Zahlungsarten abgeschlossen werden.

Manuelle Prüfung

Die Bestellung wird im Bestellordner "Manuelle Prüfung" abgelegt und der Shopbetreiber prüft und bearbeitet diese Bestellung, nachdem er per E-Mail darüber informiert wurde.

Die standardmäßige Auswahl für die Prüfung ist "**Autorisiert**".

4.1.5 Fehlermeldung bei Ablehnung der Zahlungsart

Geben Sie hier die Fehlermeldung in deutscher und englischer Sprache an, die dem Kunden angezeigt wird, wenn das Ergebnis der Bonitätsprüfung negativ ist. Von creditPass wird "nicht autorisiert" zurückgegeben und der Kunde hat die Möglichkeit, seine Bestellung mit einer der definierten Fallback-Zahlungsarten abzuschließen.

4.1.6 Test & Debug

Test-Modus

Mit dem Test-Modus kann das Ergebnis der creditPass-Prüfung simuliert werden. Getestet wird mit der Bestellung eines Artikels, dessen unterschiedlicher Preis zu einem vorherbestimmten Ergebnis führt. Entscheidend ist dabei die letzte Stelle des Preises. Je nachdem, wie viele Cent dort angegeben sind, wird ein entsprechendes Prüfergebnis simuliert.

Die letzte Stelle des Preises ist 0, 3, 4, 5, 6, 7 oder 9 Cent: als Ergebnis der Prüfung wird "autorisiert" zurückgeliefert. Der Kunde kann die Bestellung mit der gewünschten Zahlungsart abschließen.

Die letzte Stelle des Preises ist 1 Cent: als Ergebnis der Prüfung wird "nicht autorisiert" zurückgeliefert. Der Kunde kann die Bestellung nicht mit der gewünschten Zahlungsart abschließen. Ihm wird die dafür vorgesehene Fehlermeldung angezeigt. Es werden ihm die als Fallback definierten Zahlungsarten angezeigt. Nach der Auswahl einer Fallbackzahlungsart, wird die Bestellung ohne erneute Prüfung abgeschlossen.

Die letzte Stelle des Preises ist 2 Cent: als Ergebnis der Prüfung wird "manuelle Prüfung" zurückgeliefert. Die Bestellung wird wie unter **Verarbeitungslogik** definiert unter Vorbehalt abgeschlossen. Der Shopbetreiber wird per E-Mail darüber informiert, dass diese Bestellung manuell zu überprüfen ist.

Die letzte Stelle des Preises ist 8 Cent: als Ergebnis der Prüfung wird "Fehler" zurückgeliefert. Die Bestellung kann unter Verwendung einer dafür vorgesehenen Fallback-Zahlungsart abgeschlossen werden.

Debug-Modus

Bei aktiviertem Debug-Modus werden detaillierte Informationen in die Datei **session.log** geschrieben, die sich im Verzeichnis **/log** befindet. Anfragen an creditPass und zurückgegebene Ergebnisse werden im XML-Format ausgetauscht. Für jede Prüfung werden zwei entsprechende Dateien im Verzeichnis **/xml** gespeichert.

4.2 Registerkarte Zahlungsarten

Auf der Registerkarte **Zahlungsarten** werden in einer Tabelle alle im Shop vorhandenen Zahlungsarten aufgelistet.

Zahlungsart	Prüfung durchführen	Fallback	Purchase Type	Bei Fehler oder Nichtverfügbarkeit des Dienstes
Nachnahme	nein (sichere Zahlungsart)	ja		Zahlungsart zulassen
Kreditkarte	nein (sichere Zahlungsart)	ja		Zahlungsart zulassen
Bankeinzug/Lastschrift	ja (unsichere Zahlungsart)	nein	2	Zahlungsart nicht zulassen
Vorauskasse	nein (sichere Zahlungsart)	ja		Zahlungsart zulassen
Rechnung	ja (unsichere Zahlungsart)	nein	1	Zahlungsart nicht zulassen
Empty	nein (sichere Zahlungsart)	nein		Zahlungsart zulassen

Fallback-Zahlungsarten stehen allen Kunden auch nach vorheriger Ablehnung zu Verfügung. Nur sichere Zahlungsarten können als Fallback eingestellt werden.

Speichern

Abbildung 2: creditPass-Konfiguration - Registerkarte Zahlungsarten

Für jede Zahlungsart kann festgelegt werden, ob es sich um eine sichere oder unsichere Zahlungsart handelt. Diejenigen Zahlungsarten, die als unsicher eingestuft wurden, werden von creditPass geprüft. Über die Art und den Umfang der Prüfung entscheidet der Purchase Type, welcher von creditPass im Zuge der individuellen Logikabstimmung vergeben wird und für die Zahlungsart eingetragen werden muss.

Sichere Zahlungsarten können als Fallback-Zahlungsarten fungieren. Diese stehen allen Kunden auch dann zur Verfügung, wenn die creditPass-Prüfung laut abgestimmter Logik negativ ausgefallen ist ("nicht autorisiert"). Legen Sie fest, welche der sicheren Zahlungsarten für den Fallback verwendet werden sollen.

In der Tabelle kann für jede Zahlungsart definiert werden, ob sie genutzt werden kann, falls während der Prüfung ein Fehler oder ein Timeout auftritt. Ist die gewählte Zahlungsart nicht zugelassen und es tritt ein Fehler auf, werden dem Kunden die Fallback-Zahlungsarten angeboten.

5 Funktionsbeschreibung

5.1 creditPass im Bestellprozess

Das Modul überprüft im Bestellprozess, ob die vom Kunden gewählte Zahlungsart verwendet werden kann. Dafür wird eine Anfrage an creditPass gesendet und dort entsprechend vereinbarter Regeln – der so genannten integrierten Logik – die Bonität des Kunden geprüft. Ergebnis der Prüfung ist ein Rückgabewert, der den weiteren Ablauf bestimmt.

Wird die Bestellung autorisiert, kann der Kunde die Bestellung mit der gewünschten Zahlungsart abschließen. Erfolgt keine Autorisierung, wird der Kunde mit einer Meldung darauf hingewiesen, dass die gewünschte Zahlungsart nicht möglich ist. Der Kunde kann eine der definierten Fallback-Zahlungsarten wählen. Die Bestellung wird ohne eine erneute Prüfung abgeschlossen.

Für den Fall, dass die Prüfung das Ergebnis "manuelle Prüfung" liefert, wird die Bestellung unter Vorbehalt abgeschlossen. Dabei wird je nach Methode, die unter **Verarbeitungslogik** festgelegt ist, die gewünschte Zahlungsart oder eine Fallback-Zahlungsart verwendet. Der Shopbetreiber wird per E-Mail informiert und muss diese Bestellung prüfen und bearbeiten.

Falls während der Prüfung ein Fehler auftritt, kann die Bestellung dennoch unter Verwendung der gewünschten Zahlungsart (nicht empfohlen) oder einer Fallback-Zahlungsart (empfohlen) abgeschlossen werden.

Das Ergebnis der creditPass-Prüfung wird für jeden Kunden zwischengespeichert und gilt so lange, bis der definierte Zeitraum zur erneuten Prüfung abgelaufen ist bzw. sich der Name des Kunden, dessen Adressdaten oder die verwendete Zahlungsart ändert. Eine als unsicher definierte Zahlungsart, die vom Kunden gewählt und bei der Prüfung nicht autorisiert wurde, wird bei dessen nächster Bestellung nicht mehr zur Auswahl angeboten.

5.2 Übersicht der creditPass-Prüfungen

Alle creditPass-Prüfungen und ihre Ergebnisse werden im OXID eShop gespeichert und können sowohl in einer Übersicht, als auch bei den Benutzern und bei den Bestellungen eingesehen werden. Um alle creditPass-Prüfungen zu sehen, gehen Sie im Administrationsbereich des Shops zu **Bestellungen verwalten** -> **creditPass-Prüfungen**. Es werden eine Liste der Prüfungen und darunter der Ausgabebereich für die Details angezeigt.

Alle			Alle		Alle	
Transaktionszeit	Kundennummer	Bestellnummer	Antwort-Code	Antwort-Text	Quelle	Transaktionsr
2013-12-20 11:14:47	1	Nicht abgeschlossen	Autorisiert	autorisiert	Neue Anfrage	098DF7E1EA5A4
2013-12-18 13:55:29	1	Nicht abgeschlossen	Autorisiert	autorisiert	Gespeichertes Ergebnis	A030A7966DFE4
2013-12-18 13:55:16	1	2	Autorisiert	autorisiert	Neue Anfrage	A030A7966DFE4
2013-12-18 13:54:23	1	Nicht abgeschlossen	Keine Antwort oder Fehler	keine Aussage: Eingangsformatfehler	Neue Anfrage	A060BC0668724

creditPass-Prüfung

Log ID d555cf20e0c7810a8bc9297168e6674c

Transaktionszeit 2013-12-18 13:55:16

Kundennummer 1

Bestellnummer 2

Antwort-Code Autorisiert

Antwort-Text autorisiert

Gespeichertes Ergebnis 0

Antwort-Details INFOSCORE-Kein\$INFORMASCORE-530\$ADRESSCHECK-PersonBekanntKorrAnschrift-Testweg-30-54321-Teststadt

Transaktionsreferenz creditPass A030A7966DFE47F8B9CE162E32D0B9A6

Transaktionsreferenz Shop 096c5bc6ef9548a16031c6d10b5763ab

Es wird keine Bestellnummer vergeben, wenn der Kunde die Bestellung nicht abgeschlossen hat.

Abbildung 3: creditPass-Prüfungen

Die Prüfungen in der Liste können gefiltert und gesucht werden. Die Filter- und Suchmöglichkeiten sind beliebig miteinander kombinierbar.

Eine Filtermöglichkeit besteht darin, Prüfungen mit oder ohne Bestellung anzeigen zu lassen. Im Shop werden auch die creditPass-Prüfungen gespeichert, die für abgebrochene Bestellungen durchgeführt wurden. In einer Dropdown-Liste direkt links über der Liste der Prüfungen lassen sich "Alle", "Mit Bestellung" oder "Ohne Bestellung" auswählen. Für die Auswahl kann zusätzlich im daneben liegenden Feld ein Datum im Format JJJJ-MM-TT angegeben werden. Auch Teilformate, wie JJJJ-MM, sind möglich.

Eine weitere Filtermöglichkeit erlaubt die Anzeige von creditPass-Prüfungen nach dem Antwort-Code. Aus einer Dropdown-Liste können die Antwort-Codes "Autorisiert", "Nicht autorisiert", "Manuelle Prüfung" und "Keine Antwort oder Fehler" ausgewählt werden.

Die Prüfungen können auch danach gefiltert werden, ob das Ergebnis aus dem Zwischenspeicher kommt oder ob eine erneute Prüfung bei creditPass durchgeführt wurde.

Weitere Eingabefelder erlauben die Suche nach dem Antwort-Text und den Transaktionsreferenzen von creditPass und dem Shop. Hier genügt bereits die Angabe weniger Zeichen für die Suche.

Wird eine Prüfung aus der Liste gewählt, werden deren Informationen in den Ausgabebereich geladen. Es sind die Ergebnisse der creditPass-Prüfung, die hier angezeigt werden. Im Detail sind dies Log ID, Transaktionszeit, Kundennummer, Bestellnummer, Antwort-Code, Antwort-Text, Gespeichertes Ergebnis, Antwort-Details, Transaktionsreferenz creditPass und Transaktionsreferenz Shop.

5.3 creditPass bei der Bestellung

Bestellungen haben eine neue Registerkarte **creditPass**, auf der die detaillierten Ergebnisse der creditPass-Prüfung zu einer Bestellung angezeigt werden.

Übersicht	Stamm	Adressen	Artikel	Historie	Downloads	creditPass																				
<table><tr><td>Log ID</td><td>d555cf20e0c7810a8bc9297168e6674c</td></tr><tr><td>Transaktionszeit</td><td>2013-12-18 13:55:16</td></tr><tr><td>Kundennummer</td><td>1</td></tr><tr><td>Bestellnummer</td><td>2</td></tr><tr><td>Antwort-Code</td><td>Autorisiert</td></tr><tr><td>Antwort-Text</td><td>autorisiert</td></tr><tr><td>Gespeichertes Ergebnis</td><td>0</td></tr><tr><td>Antwort-Details</td><td>INFOSCORE-Kein\$INFORMASCORE-530\$ADRESSCHECK-PersonBekanntKorrAnschrift-Testweg-30-54321-Teststadt</td></tr><tr><td>Transaktionsreferenz creditPass</td><td>A030A7966DFE47F8B9CE162E32D0B9A6</td></tr><tr><td>Transaktionsreferenz Shop</td><td>096c5bc6ef9548a16031c6d10b5763ab</td></tr></table>							Log ID	d555cf20e0c7810a8bc9297168e6674c	Transaktionszeit	2013-12-18 13:55:16	Kundennummer	1	Bestellnummer	2	Antwort-Code	Autorisiert	Antwort-Text	autorisiert	Gespeichertes Ergebnis	0	Antwort-Details	INFOSCORE-Kein\$INFORMASCORE-530\$ADRESSCHECK-PersonBekanntKorrAnschrift-Testweg-30-54321-Teststadt	Transaktionsreferenz creditPass	A030A7966DFE47F8B9CE162E32D0B9A6	Transaktionsreferenz Shop	096c5bc6ef9548a16031c6d10b5763ab
Log ID	d555cf20e0c7810a8bc9297168e6674c																									
Transaktionszeit	2013-12-18 13:55:16																									
Kundennummer	1																									
Bestellnummer	2																									
Antwort-Code	Autorisiert																									
Antwort-Text	autorisiert																									
Gespeichertes Ergebnis	0																									
Antwort-Details	INFOSCORE-Kein\$INFORMASCORE-530\$ADRESSCHECK-PersonBekanntKorrAnschrift-Testweg-30-54321-Teststadt																									
Transaktionsreferenz creditPass	A030A7966DFE47F8B9CE162E32D0B9A6																									
Transaktionsreferenz Shop	096c5bc6ef9548a16031c6d10b5763ab																									
Notiz anfügen Hilfe starten																										

Abbildung 4: Bestellung - Registerkarte creditPass

Dazu gehören Log ID, Transaktionszeit, Kundennummer, Bestellnummer, Antwort-Code, Antwort-Text, Gespeichertes Ergebnis, Antwort-Details, Transaktionsreferenz creditPass und Transaktionsreferenz Shop.

Wurde für eine Bestellung keine creditPass-Prüfung durchgeführt, erscheint ein entsprechender Hinweis auf der ansonsten leeren Registerkarte.

5.4 creditPass beim Benutzer

Auch Benutzer haben eine neue Registerkarte **creditPass**, auf der alle für einen Benutzer durchgeführten creditPass-Prüfungen tabellarisch aufgelistet sind.

Stamm	Erweitert	Artikel	Historie	Adressen	Zahlung	creditPass
Transaktionszeit	Bestellnummer	Antwort-Code	Antwort-Text	Transaktionsreferenz creditPass	Transaktionsreferenz Shop	
2013-12-20 11:14:47	Nicht abgeschlossen	Autorisiert	autorisiert	098DF7E1EA5A4089AD8E5F7709ED031E	f1592f4dad69987f38ce4a66b696612d	
2013-12-18 13:55:29	Nicht abgeschlossen	Autorisiert	autorisiert	A030A7966DFE47F8B9CE162E32D0B9A6	096c5bc6ef9548a16031c6d10b5763ab	
2013-12-18 13:55:16	2	Autorisiert	autorisiert	A030A7966DFE47F8B9CE162E32D0B9A6	096c5bc6ef9548a16031c6d10b5763ab	
2013-12-18 13:54:23	Nicht abgeschlossen	Keine Antwort oder Fehler	keine Aussage: Eingangsformatfehler	A060BC0668724A61AC3DA6D446B4BE01		
Es wird keine Bestellnummer vergeben, wenn der Kunde die Bestellung nicht abgeschlossen hat.						

Abbildung 5: Benutzer - Registerkarte creditPass

Für jede Prüfung sind folgende Informationen verfügbar: Transaktionszeit, Bestellnummer, Antwort-Code, Antwort-Text, Transaktionsreferenz creditPass und Transaktionsreferenz Shop.

6 Änderungen zur Vorgängerversion 3.0.0

Eine Funktionsänderung im eShop machte eine Änderung im Creditpass Modul notwendig. Während Modulaktivierung entfernt der eShop nun alle Konfigurationsoptionen, die nicht in der metadata.php definiert wurden. Da nicht alle Creditpass-Konfigurationsoptionen in der metadata.php Datei definiert werden können, speichert das Creditpass-Modul seine Konfigurationsoptionen, wenn das Modul deaktiviert wird und stellt sie während der Aktivierung wieder her. Hierbei kopiert es nicht die Konfiguration in die Shops, die von dem aktuellen Shop erben – die Creditpass-Konfiguration dieser Shops muss separat angepasst werden. Die Defaultwerte (Cache Time-Out, Creditpass URL und Manueller Workflow) werden allerdings natürlich in die Shops propagiert, die von dem aktuellen Shop erben.